

Branntweinsteuer

Branntweinsteuer.

Resolution der Kommission für den Reichshaushaltsetat bei Vorberatung des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Aenderungen im Finanzwesen des Reichs: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag baldtunlichst einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die Maischbottichsteuerrückvergütung aus eine der tatsächlichen Ausbeute möglichst entsprechende Höhe herabgesetzt wird. Anl.Bd. III, Nr. 408. — Bd. IV, 86. Sitz. v: 7. 5. 1904 S. 2769A ff. (Holtz, Müller-Fulda, Staatssekretär Freiherr v. Stengel, v. Kardorff, Wurm). — Angenommen.

Novelle vom 7. 7. 1902, Höchstkontingent für Brennereien: Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2930B (Rettich), Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2930C (Staatssekretär Freiherr v. Stengel).

Reform:

Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 92C, Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 94C.

Bd. III, 81. Sitz. v. 2. 5. 1904 S. 2061C.